

GESAMTAUSBILDUNG PSYCHOSOZIALE:R BERATER:IN MIT EIDG. DIPLOM

Deine Wegleitung – klar, kraftvoll, gut begleitet

Der Weg zur/zum Psychosoziale:n Berater:in mit eidg. Diplom ist kein Sprint, sondern ein Prozess des Wachsens. Fachlich, persönlich und menschlich. Er führt in die Tiefe, stärkt Professionalität und formt eine innere Haltung, die Menschen wirklich weiterbringt.

Bei aeon begleiten wir dich Schritt für Schritt – transparent, praxisnah und mit einer Herzenshaltung, die trägt. Hier findest du die sechs Etappen deines Weges – plus alle wichtigen Zusatzinfos und den Kostenüberblick.



1. Grundvoraussetzungen schaffen - Dein Fundament

Damit du zur Höheren Fachprüfung zugelassen wirst, brauchst du eine solide Basis aus Bildung und gelebter Erfahrung im psychosozialen Feld. Dafür gibt es zwei Wege:

Variante A – mit Tertiärabschluss

- Abschluss auf Tertiärstufe (HF/FH/Uni oder gleichwertig)
- + mindestens 6 Jahre Berufserfahrung in einem psychosozialen Umfeld

Variante B – ohne Tertiärabschluss

- Mindestens 8 Jahre Berufserfahrung im psychosozialen Kontext

Wichtig: «Psychosozial» ist weit gefasst. Alles, was mit Menschen, Beziehung, Entwicklung und Verantwortung arbeitet – z. B. Sozialpädagogik, Pflege, Pädagogik, Coaching, Führung, HR, Seelsorge, Psychotherapie und vieles mehr – kann dazugehören.

Viele merken an diesem Punkt: Ich bringe viel mehr mit, als ich dachte.

2. Die mehrjährige Ausbildung: Deine qualifizierte Grundlage für die Praxis

2.1 Hier beginnt dein eigentlicher Weg bei uns: **Deine 3-jährige, berufsbegleitende und SGfB- anerkannte Ausbildung** – in 7 Modulen und über 600 Unterrichtseinheiten. Sie verbindet Fachwissen, Selbsterfahrung und Persönlichkeitsentwicklung zu einem stimmigen Ganzen. Bei aeon erhältst du eine Ausbildung, die vier Elemente vereint:

- Psychologie – tiefenpsychologisch, humanistisch, transpersonal
- Humanwissenschaftliche & systemisch-konstruktivistische Ansätze - für echte, dialogische Begegnung
- Methodenkompetenz – professionell, flexibel und wirksam arbeiten
- Professionelle Haltung – Ethik, Grenzen, Rollenbewusstsein und Risikokompetenz

Begleitet wirst du durch Supervision, Intervision und reflektiertes Selbststudium.

Abschlüsse:

- Dipl. Coach in Psychosynthese (Modul 1-4)
- Dipl. Berater:in in Psychosynthese (Modul 5-7)

Warum zuerst eine Coaching-Ausbildung – und danach die Beraterausbildung? Weil Coaching der ideale Einstieg in die professionelle Begleitung ist. Du lernst zuerst die Grundlagen, die Haltung und die Werkzeuge, um Menschen sicher, strukturiert und ressourcenorientiert zu begleiten. Dieses Fundament brauchst du, um später in der psychosozialen Beratung tiefer, umfassender und verantwortungsvoller arbeiten zu können.

2.2 Das Beratungs-Diplom öffnet dir die Tür zum **Fachtitel «Berater:in SGfB»**.

Dafür braucht es zusätzlich:

- eine Diplomarbeit,
- 20 Stunden beratungskompetenzbezogene Supervision / Lehranalyse, und
- ein Abschlusskolloquium.

Diese Ausbildung macht dich nicht nur kompetent, sie stärkt deine Haltung, deine Präsenz und deine innere Sicherheit.

3. Beratungspraxis, Supervision, Selbsterfahrung: Dein persönliches Wachstum

Ein wesentlicher Teil der Ausbildung ist der Aufbau der eigenen Beratungspraxis – begleitet durch Supervision und Selbsterfahrung. Schritt für Schritt entwickelst du dabei fachliche Sicherheit, persönliche Klarheit und eine tragfähige professionelle Haltung. Dazu gehören unter anderem folgende Elemente:

Beratungspraxis

- Mind. 20 Beratungsprozesse,
- Mind. 100 Sitzungen, davon 5 Prozesse mit mindestens 5 Sitzungen
- 3 Falldarstellungen.

Supervision

- Mind. 40 Stunden klientenbezogene Supervision (Fokus: deine Arbeit mit realen Klient:innen),
- Mind. 20 Stunden beratungskompetenzbezogene Supervision / Lehranalyse*
(Fokus: du selbst als Berater:in und deine professionelle Haltung),

***Wichtig:** Dieser Teil ist bereits erfüllt, wenn du den Fachtitel „Berater:in SGfB“ erworben hast.

Selbsterfahrung

- Mind. 40 Stunden im Einzelsetting.
- Intervention
- Mind. 8 Sitzungen über mindestens 2 Jahre (Sitzungen während der Ausbildung werden angerechnet).

4. Dein Dossier & die Anmeldung zur HFP

Wenn alle Puzzleteile zusammen sind, meldest du dich bei der SGfB zur Höheren Fachprüfung an. Dein Dossier enthält u. a.:

- Ausbildungsabschlüsse
- Nachweise der Berufserfahrung
- Liste der Beratungsprozesse
- Supervisions- & Selbsterfahrungsbestätigungen
- Lebenslauf (CV)
- Bestätigung der Ethikrichtlinien. Die Prüfungsleitung prüft dein Dossier und lässt dich zur HFP zu.

5. Die Höhere Fachprüfung: Deine professionelle Reife

Die HFP zeigt, dass du sowohl fachlich kompetent als auch innerlich gewachsen bist. Wenn du bereits «Berater:in SGfB» bist, hast du zwei der vier Prüfungsteile schon erfüllt (Prüfungsteile 1 und 2). Die HFP besteht aus:

Prüfungsteil 1: **Diplomarbeit** (falls noch nötig – Teil für Fachtitel «Berater:in SGfB»)

Prüfungsteil 2: **Beratungskonzept** (bereits Teil deiner aeon-Ausbildung)

Prüfungsteil 3: **Beratungspraxis** – Audio/Video + Fachgespräch

Prüfungsteil 4: **Schlusskolloquium**

Hier zeigst du, wie du arbeitest: Klar, reflektiert, ethisch, kompetent – und mit einer Haltung, die trägt.

6. Bundesbeiträge: 50% Rückerstattung

Nach der Prüfung kannst du beim Bund Fördergelder beantragen: 50 % der anrechenbaren Ausbildungskosten (qualifizierte Grundlage für die Praxis) bis zu CHF 10'500.–. Damit wird deine Investition in deinen beruflichen Weg erheblich unterstützt.

Wie lange dauert dieser Weg?

Zwischen Start der Ausbildung und HFP liegen – je nach Vorerfahrung – realistisch 6 bis 8+ Jahre. Das klingt nach viel. Doch es ist ein Weg, der sich mit deinem Leben verbinden lässt: Berufsbegleitend, nachhaltig, innerlich und äusserlich wachsend.

Bist du bereit? Dein kurzer Selbstcheck

Wenn du bei diesen Aussagen innerlich «Ja» spüren kannst, bist du schon überraschend nahe dran:

- Ich bringe Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit.
- Ich bin bereit, mich 3–4 Jahre berufsbegleitend auszubilden.
- Ich möchte mich fachlich und persönlich entwickeln.
- Ich kann mir vorstellen, kontinuierlich Beratungspraxis aufzubauen.
- Ich bin bereit, mich in Supervision, Selbsterfahrung und Intervention zu reflektieren.
- Ich möchte mit einem eidgenössisch geschützten Titel arbeiten.

Warum dieser Weg so wertvoll ist

- Der eidgenössische Abschluss macht dich sichtbar.
- Die Ausbildung und Begleitung machen dich wirksam.
- Die persönliche Entwicklung macht dich authentisch.
- Und der gesamte Weg macht dich zu einer Beratungsperson, die trägt.

Deine Vorteile bei aeon

- ✓ Doppelte Qualifikation: Du kannst sowohl das Diplom Coach in Psychosynthese und das Diplom Berater:in in Psychosynthese erwerben – zwei Profile, die sich perfekt ergänzen.
- ✓ Mehr Wirkung – breitere Einsatzfelder: Coaching für Ressourcen & Ziele; Beratung für Tiefe & Prozesse – du wirst umfassend wirksam.
- ✓ SGfB-anerkannt & qualitativ geprüft: Ein seriöser, professioneller Weg bis hin zum eidg. Diplom.
- ✓ Psychosynthese als einzigartiger Ansatz: Verbindet Psychologie, Tiefenpsychologie und Humanismus zu einer Haltung, die Menschen wirklich berührt.
- ✓ Persönliche Transformation: Selbsterfahrung, Supervision und Intervention stärken dich fachlich und menschlich.
- ✓ Praxisnah & begleitet: Du wachst sicher in deine Rolle hinein – mit realen Fällen, Reflexion und professioneller Unterstützung.
- ✓ Wissen + Herz + Bewusstheit: Ein Lernweg, der Kopf, Herz, Körper und Intuition verbindet.
- ✓ Nach der Prüfung kannst du beim Bund Fördergelder beantragen bis zu CHF 10'500.–.

Überblick Kosten:

in CHF	Dauer	UE ¹	Kosten	Gebühren ²	Kosten Total	Rabatt ³	Abschluss
1) Ausbildung zum Dipl. Coach in Psychosynthese							
Modul 1-4 (3 Std. Lehr-Supervision inkl.)	18 Monate	365	11'300	600	11'900	520	Dipl. Coach in Psychosynthese
Total 1	ca. 1.5 Jahre				11'900		
2) Ausbildung zum Dipl. Berater:in in Psychosynthese							
Modul 5-7 • Supervision (10 Std. Lehr-Supervisionen) ⁴ • Einzelsetting (10 Std. Einzelberatung) ⁴	14 Monate	298	8'120 1'200 - 1'800 1'200 - 1'800	800	8'920 2'400 - 3'600	400	Dipl. Berater:in Psychosynthese
Total 2	ca. 1.2 Jahre		10'520 - 11'720		23'220 - 24'420	920	
3) Erwerb Fachtitel / Urkunde «Berater:in SGfB»							
• Supervision (17 Std. Beratungskompetenz) ⁴ • Überprüfung Diplomarbeit			2'040 - 3'060	850			Berater:in SGfB
Total 3	≤1 Jahr		2'590 - 3'610		26'110 - 28'330		
4) HFP Eidg. Prüfung							
• Supervision (40 Std. Klienten Bezogen) ⁴ • Einzelsetting (40 Std. Einzelberatung) ⁴ • 2 Teile - Prüfung			4'800 - 7'200 4'800 - 7'200 2'300	800			Psychosoziale:r Berater:in mit eidg. Diplom
Total 4	≤2 Jahre		11'900-16'700		38'010 - 45'830		

Hinweis: Bei einer Ausbildungszeit von etwa 6 Jahren zum eidg. Diplom betragen die jährlichen Kosten zwischen CHF 6'500 bis CHF 7'500

1 UE = Unterrichtseinheiten

2 Gebühren: Anmeldung, Prüfung

3 Bei Einmalzahlung

4 Stundenhonorar /Richtwerte von min. CHF 120 bis max. CHF 180

Alle Angaben ohne Gewähr

